

# TANZFAKTOR

*Kurz, prägnant und auf den Punkt gebracht sind die fünf Tanzstücke von jungen Schweizer Choreograf\*innen. In Kooperation mit elf Theatern und Festivals touren die Kurzstücke, die aus 86 Bewerbungen ausgewählt wurden, durch die ganze Schweiz.*



Fotos: Alessandro Schiattarella

**Fabriktheater**

Dauer 120 Min. inkl. Pause

**Fr 21 und Sa 22 SEPTEMBER**  
jeweils um 19.30 Uhr Fabriktheater

Organisation **Reso – Tanznetzwerk Schweiz** Jury/Partner **Laurence Wagner, Théâtre de l'Usine Genève / Iris Weder & Mark Anderegg, ZeughausKultur Brig / Filippo Armati, Performa Festival Losone / Caroline Minjolle, Phönix Theater Steckborn / Tanzfestival Tanzeit-Zeitanz Chur / Katharina Germa, ROXY Birsfelden / Philippe Olza, TPR Beau-Site / ADN Hiver de Danses La Chaux-de-Fonds / Anneli Binder, Dampfzentrale Bern / TLH – Sierre / Michael Rüegg, Fabriktheater Zürich / Mona de Weerd, Südpol Luzern**  
Unterstützt von **Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Ernst Göhner Stiftung, Migros-Kulturprozent, Stiftung Denk an mich, Fondation Oertli Stiftung**

[www.reso.ch](http://www.reso.ch)



**WIR MEINEN**

*Ein wildes Potpourri und ein Check-up der aktuellen Schweizer Tanzszene – fünf auf einen Schlag!*



## UNKNOWING

Mirjam Gurtner

Improvisierend erforschen eine Tänzerin und ein Tänzer, was wir voneinander wissen und wie viel wir wirklich bereit sind, einander zu zeigen. Wagen wir es, in einem exponierten Zustand unsere Grenzen zu suchen oder die des anderen offenzulegen? Eine intime und physische Begegnung, die jeden Abend aufs Neue definiert wird.

Choreografie **Mirjam Gurtner** Kreation/Tanz **Leah Marojević, Christopher Owen** Unterstützt von **Kunsthaus Essen, Theater ROXY Birsfelden**



## SI | SI

*Pauline Raineri*

Das Solo geht von der inneren Zerrissenheit von Kaiserin Elisabeth von Österreich aus. In ihren Gedichten beschrieb sie die Spannung zwischen den Zwängen ihrer gesellschaftlichen Rolle und ihrem Streben nach Unabhängigkeit. Kaiserliche Erscheinung und freiheitsliebender Geist – haben wir tatsächlich die Kontrolle über das Bild, das wir nach aussen vermitteln?

Choreografie **Pauline Raineri** Tanz **Erin O'Reilly** Musik **Adrien Casalis**  
Musikarrangements **Louis Richard** Licht **Lucy Handsome, Marc Gaillard**  
Unterstützt von **CORODIS, La Loterie Romande, Fonds Mécénat SIG**



## XIN CHÀO! (HALLO!)

*Trân Tran*

Ein Publikum, zwei Duschen, drei Interpretinnen, 24 Requisiten, Karten, eine Verfolgungsjagd, 15 Minuten und der Zufall – *Xin Chào!* ist ein spielerischer Raum für Begegnung und Performance.

Konzeption/Interpretation **Trân Tran** Bühnenassistentz **Melissa Valette, Marijn Van Der Meer** Ton **Jérémy Conne** Übersetzung **Silvia Groaz, Isabella Valette** Produktion **TOAST** Unterstützt von **Les Quarts d'Heure des Théâtre Sévelin 36, Lausanne**

## TAKE CARE OF YOURSELF

*Marc Oosterhoff*



Solostück für einen Tänzer, zwölf Messer, 17 Papierkügelchen, 17 Shot-Gläser, 50 Rattenfallen und eine Flasche Whisky. *Take Care of Yourself* wagt sich in die Höhle des Löwen vor: An der Schnittstelle zwischen Tanz, Performance und Nouveau Cirque fordert Marc Oosterhoff das Schicksal heraus und erforscht sämtliche Bedeutungen des Worts «Risiko». Im schlimmsten Fall geht es schief. Ein Stück für all jene, denen Kartenspiele zu langweilig sind.

Kreation/Tanz **Marc Oosterhoff** Musik **Godspeed You! Black Emperor**  
Künstlerische Beratung **Eugénie Rebetez, Lionel Baier**

## ALTROVE (ANDERSWO)

*Alessandro Schiattarella*



Altrove ist ein Raum der Konfrontation und des Dialogs, eine Spielwiese, in der Grenzen verschoben werden, damit Neues entstehen kann. Alessandro Schiattarella begibt sich immer dann in diesen Raum, wenn ihn das Leben vor unlösbare Rätsel stellt. Hier kann er mit sich selber ins Gespräch kommen, hier findet er Fragen, Antworten, neue Formen, um Geschichten zu erzählen und Grenzen zu verwischen.

Choreografie/Tanz/Licht/Bühne **Alessandro Schiattarella** Kostüm **Simona Lanzberg** Tourmanagement **Kathrin Walde** Koproduktion **ROXY Birsfelden**